



Prot. Nr. UH/32.05.11/ 691815

Bozen, 26.11.2010

Bearbeitet von:
Dr. Ulrike Huber
Tel. 0471 417639
Ulrike.Huber@provinz.bz.it

An die
Direktorinnen und Direktoren
Lehranstalten für Wirtschaft, Tourismus und
Soziales
Handelsoberschulen
Gewerbeoberschulen
Oberschule für Geometer
Oberschule für Landwirtschaft
Landeshotelfachschule Kaiserhof

Mitteilung

BHS-Fremdsprachenwettbewerb 2011 - Vorerhebung

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,
der Landesschulrat für Tirol veranstaltet im Schuljahr 2010/2011 im Rahmen der Begabtenförderung wieder einen Fremdsprachenwettbewerb für berufsbildende höhere Schulen. Der Wettbewerb findet in Innsbruck statt, folgender Termin wurde vom Organisationsteam festgelegt

Donnerstag, 24. Februar 2011

von 8.45 Uhr bis 17.30 Uhr; anschließend Preisverleihung und Buffet

Für Südtiroler Kandidatinnen und Kandidaten sind insgesamt 10 Startplätze in der Kategorie Englisch reserviert. Teilnahmeberechtigt sind pro Schule je nach Zahl der Anmeldungen 1 bis 2 Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse. Nicht teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind Schülerinnen und Schüler, die bereits einen längeren Zeitraum (4 Monate zusammenhängend) in dem entsprechenden fremdsprachigen Land verbracht haben. Außer Konkurrenz sind auch diese Schüler und Schülerinnen sehr willkommen und können sich den Fragen der Jury stellen (bei Bedarf eigene Gruppe).

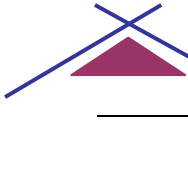
Falls sich Ihre Schule am Wettbewerb beteiligen möchte, sind Sie gebeten, Dr. Ulrike Huber mittels E-Mail (Ulrike.Huber@schule.suedtirol.it) oder Fax (0471/417649)

bis zum **18. Dezember 2010**

eine formlose Anmeldung mit Angabe der voraussichtlichen Teilnehmerzahl zukommen zu lassen. Für die namentliche Meldung der Teilnehmenden erhalten Sie Anfang Jänner ein eigenes Formular.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rudolf Meraner | **Inspektor**



BHMS- Fremdsprachenwettbewerb 2010/11

ABLAUF und AUFGABENSTELLUNGEN - ENGLISCH BHs

ALLGEMEINES

Der Wettbewerb besteht aus 2 Vorrunden und dem Finale, wobei die beiden Vorrunden aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen parallel ablaufen. Alle Kandidaten und Kandidatinnen nehmen an den ersten beiden Runden teil. Die sechs Besten kommen dann ins Finale. Die Finalrunde entscheidet über Sieger/Siegerin des Wettbewerbs. Bewertet wird nach den Bewertungskriterien, die auch beim Bundeswettbewerb gelten und die auf der Homepage zu finden sind: <http://ww.tibs.at>

Runde 1: EINZELRUNDE

Nach einer Kurzvorstellung (3-5 Sätzen) soll jede Kandidatin/jeder Kandidat eine **Mini-Präsentation anhand einer „Imagine-Frage“ in Form eines Kurzreferates** halten (s. Beispiel). Es müssen mindestens **drei verschiedene Punkte** genannt und erläutert werden.

Die Jury legt bei dieser Aufgabe Wert auf Aufbau und Struktur einer „Rede“, inhaltliche Relevanz, strukturiertes Sprechen, sprachliche Vielfalt und Richtigkeit.

DETAILS

Input: Eine vorgegebene Aufgabenstellung mit Angabe, zu welcher Stellung genommen und die auch begründet werden muss.

Themen: Die Fragen orientieren sich an der Erfahrungswelt der Schüler/ Schülerinnen, sowie am Lehrplan.

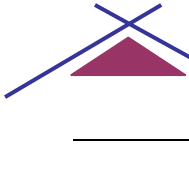
Ablauf: 1 Minute Vorbereitung (im Prüfungsraum)
Kurzvorstellung der eigenen Person (3 Sätze)
2 Minuten Präsentation
2 Minuten Fragen der Jury

Kompetenzen: eine „Rede“ halten, Meinung äußern und begründen

BEISPIELAUFGABE:

Imagine you are going on holiday.

What are the five most important tasks to do in advance? Explain why/why not. If time allows, you are welcome to add even more. *e.g.: to choose a destination, because.....*



Runde 2: EINZELRUNDE

Die Kandidaten und Kandidatinnen bestreiten anhand eines **kontrastiven visuellen Inputs** (Bilder, Diagramme,...) diese Runde.

Jeder Kandidat/jede Kandidatin erhält Bildmaterialien, die er/sie nach einer Vorbereitungszeit von fünf Minuten kurz **beschreibt**. Danach soll das **Thema generalisiert**, sollen die **Vor- und Nachteile** aufgezählt und durch **Argumente untermauert** werden.

Die Jury legt in dieser Runde besonderen Wert auf strukturiertes Beschreiben von graphischen Materialien und Bildern, Ausdruck von Meinungen, Argumentationsstrategien für Vor- und Nachteile und Überzeugungskraft der Aussagen.

DETAILS

Input: visuell (Bilder, Diagramme, Fotos, Videoinput ...)

Themen: Das Bildmaterial orientiert sich an der Erfahrungswelt der Schüler und Schülerinnen

Ablauf: 5 Minuten - Vorbereitung (im Vorbereitungsraum)
Beantwortung dreier Fragen der Jury zur Person
2 Minuten Beschreibung/Erklärung
3 Minuten Darlegung und Vergleich der Materialien/
Standpunkte/Generalisierung des Themas
3 Minuten - Fragen der Jury zum Thema

Kompetenzen: Beschreibungen, Vergleiche, Interpretationen

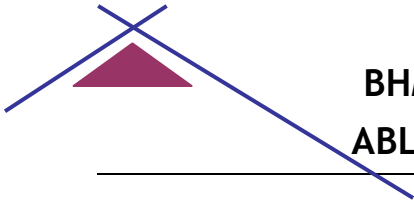
BEISPIELAUFGABE

Bild 1 und Bild 2 - General Topic: Advantages and Disadvantages

Drinking habits:

Picture 1: Alcopops

Picture 2: Graph of non-alc-drinks sold in the UK in 2010



BHMS- Fremdsprachenwettbewerb 2010/11 ABLAUF und AUFGABENSTELLUNGEN - ENGLISCH BHS

RUNDE 3: FINALE: Role Play: 2 Kandidaten/Kandidatinnen

Die Schüler/Schülerinnen müssen in eine vorgegebene Rolle schlüpfen und in dieser Rolle mit ihrem Partner/ihrer Partnerin eine Aufgabe erfüllen. Die Standpunkte der beiden Diskutanten/Diskutantinnen sind gegensätzlich. Zum Schluss muß eine Lösung der Problemstellung gefunden werden.

In der Finalrunde erhalten die Kandidaten und Kandidatinnen eine **vorgegebene Rolle**, die nur sie kennen und in welche sie schlüpfen und jene **Standpunkte vertreten müssen, die sich aufgrund ihrer Rollen ergeben**.

Unabhängig davon, ob sich die Kandidaten/Kandidatinnen mit der Rolle/Haltung des Inputs identifizieren können oder nicht, ihre Aufgabe ist es, diese Meinung/Ansicht zu vertreten und durch Argumente zu untermauern.

Die Jury legt in dieser Runde besonderen Wert auf die Darstellung und Argumentation in der eigenen Rolle, die Aussage- und Überzeugungskraft der Argumentationen und die Abdeckung der berufsspezifischen Inhalte.

DETAILS

- Input:* Role Card: Pro oder Con, Materialien: Listening Input, Zeitungsartikel, Diagramme, Video-Clip
- Ablauf:* 15 Minuten Vorbereitung (im Vorbereitungsraum)
7 Minuten Kurzpräsentation des eigenen Standpunkts und Diskussion mit dem Partner/der Partnerin mit abschließender Lösungsfindung
- 3 Minuten Fragen der Jury
- Themen:* Diese orientieren sich an den Lehrplänen und aktuellen Ereignissen (zB Allgemeine Themen, Freizeit, kulturelle Aspekte, interkulturelle Aspekte, politische Ereignisse, Umwelt, Tourismus...)
- Kompetenzen:* Zusammenhänge erkennen, Vor- und Nachteile herausarbeiten, Verhandeln, Überzeugen, Diskutieren, Kompromisse finden

BEISPIELAUFGABE

Ein Kandidat/eine Kandidatin ist Personalchef/Personalchefin, der/die Person X (Input) einstellen möchte und der andere Kandidat/die andere Kandidatin ist Chef/Chefin, der/die Person Y bevorzugt. Anhand eines Arbeitsprofils und der Bewerbungen müssen nun Vor- und Nachteile der Bewerber/Bewerberinnen diskutiert werden. Abschließend muss eine Lösung gefunden werden, ansonsten wurde die Aufgabe nicht erfüllt.